

Im Juli 2020 haben wir uns in der Arbeitsgruppe das letzte Mal getroffen und uns über das weitere Vorgehen sowie über das Engagement jedes einzelnen unterhalten. Im Mai 2021 habe ich als Vorsteher der Arbeitsgruppe resp. aufgrund der Zielerreichung der einzelnen Vorhaben die Arbeitsgruppe formell aufgelöst.

Gerne informiere ich nochmals folgend über die verschiedenen Ergebnisse unserer Projekte.

Projekt "Alfred Huggenberger für kulturelle Bildung, Begegnungen & Integration"

Der eine oder andere von euch hat es vielleicht bereits mitbekommen, dass Ende April 2021 der Thurgauer Regierungsrat den Bericht über die Projekte zur Verwendung der TKB-Millionen verabschiedet resp. an den Thurgauer Kantonsrat übergeben hat. Dieser Bericht ist öffentlich einsehbar. Ihr findet diesen unter folgendem Link:

https://www.tg.ch/public/upload/assets/112681/Projekte_fuer_Kanton_Thurgau.pdf

Auch wenn der eine oder andere bereits im Vorfeld unserem Projekt zum "Alfred Huggenberger Zentrum für kulturelle Bildung, Begegnungen & Integration" keine grossen Chancen einräumte, sind wir in der Spurgruppe über den erzielten 36. Platz von 95 eingereichten Projekten doch auch ein wenig stolz. Zu diesem Zeitpunkt sind wir davon ausgegangen, dass wir somit nicht mit der Unterstützung der „TKB-Millionen“ rechnen dürfen und haben das Projekt auch nicht mehr aktiv weiterverfolgt.

Im November 2021 ist nun der Kanton nochmals mit einem ergänzenden Fragekatalog auf die Kleinprojekte, welche zur Förderung sowie als förderungswürdig (zu diesen gehört unseres) eingestuft wurden, zugegangen. Wir haben in der Spurgruppe mit Unterstützung der Stadt die notwendigen Antworten eingereicht. Was daraus wird, werden wir in den kommenden Monaten erfahren.

Projekt "Unterstand Grillplatz Riemen"

Zudem haben wir in einer reduzierten Arbeitsgruppe "Unterstand Grillplatz Riemen" ein Konzept ausgearbeitet. In dieser Arbeitsgruppe haben wir entschieden, dass wir nun das Konzept durch die Stadt Frauenfeld beurteilen lassen und bei negativem Bescheid nicht mehr weiterverfolgen. Die Stadt hat unser Vorhaben wie auch ein Baubewilligungsverfahren grundsätzlich unterstützt, hat aber eine Vorabklärung über das verantwortliche kantonale Forstamt empfohlen. Das Forstamt hatte detailliert Stellung genommen. Da auch dieses Ergebnis negativ ausgefallen ist, werden wir auch dieses Vorhaben nicht mehr weiterverfolgen.

An der Spurgruppensitzung vom Mai habe ich die Stadt gebeten, sie wollen doch bitte unkompliziert eine Wiederinstandsetzung eines Unterstandes für trockenes Feuerholz prüfen. Rückmeldung resp. Stand der Umsetzung ist bis heute ausstehend.

Projekt "Pinselanstrich Milchhüsli"

Das umgebaute, restaurierte und liebevoll neu dekorierten Milchhüsli stösst in der Dorfbevölkerung auf positives Echo, auch wenn uns Corona in der Nutzung noch etwas –

oder erneut – ausbremst. Ich bin aber zuversichtlich, dass sich die Situation in den kommenden Monaten weiter verbessert und aufhellt!

Projekt "Reservoir Gerlikon"

Bei diesem Projekt hat uns die Stadt bereits an der Sitzung vom 15.01.2020 mitgeteilt, dass aufgrund der Zonenplanung keine Möglichkeiten bestehen und alleine das Bänkli auf dem Reservoir mehr geduldet als erlaubt ist.

Weiteres Vorgehen - Auflösung Arbeitsgruppe Begegnungsorte

Unsere Projekte, welche sich aus den beiden Zukunftswerkstätten im 2019 ergeben haben, sind somit abgeschlossen, wurden anderen Orts adressiert (bspw. Weiterentwicklung Feuerwehrdepot bei der Spurgruppe) oder befinden sich bereits in der Nutzung (Milchhüsli). Somit habe ich meine Aufgabe als Vorsteher unserer Arbeitsgruppe als abgeschlossen erachtet und wie bereits oben erwähnt, diese formell aufgelöst. Ich werde weiterhin in der Spurgruppe mitarbeiten und speziell an unserem laufenden Projekt zum „Alfred Huggenberger Zentrum“ dran bleiben.

Ich freue mich, euch hoffentlich schon bald an einer Vollmondbar oder an einem anderen Anlass vom Dorfverein wieder öfters zu begegnen.

Liebe Grüsse, bleibt gesund und bis bald
Jürg Müller